Bloodmoon - Schule mit Biss

Von DanteVale

Epilog: 23 - Krönung

Es vergingen 2 Wochen, als endlich der Abschlussball stattfand. Keiner von den Schülern hätte das gedacht aber nun war es soweit. Helia saß in seinem Zimmer und zog sein besten Anzug an als Dracula herein kam und fragte: „Mit wem Tanzst du heute?“. Helia dachte kurz nach, dann sagte er: „Mal sehen wer Tanzen will“. Dracula erwiderte: „Ich werde Elea fragen“. Helia lachte und meinte: „Das wird Alea nie zulassen, so wie ich ihn einschätze wird er ihr nicht von der Seite weichen und nur er wird mit seiner Schwester Tanzen“.

Dracula sagte: „Ich frage mich mit wem Lier wohl tanzt“. Helia erwiderte: „Das ist mir egal, ich müsste gar nicht tanzen, wenn ich dieses kleine Biest nur sehe, wird mir schlecht“. Dracula fragte: „Welches kleine Biest?“ Helia rief: „Ivana natürlich, sie soll mich bloß in Ruhe lassen, sonst kann sie was erleben“. Da kam Lestat ins Zimmer und sagte: „Ich soll euch von Alucard ausrichten, das es in 30 Minuten los geht, wir versammeln uns im Speisesaal“. Helia stand auf und sagte: „Genug Zeit um noch mal nach den Fledermäusen zu sehen und an den Fluss wollte ich auch noch mal“

Lestat fragte: „Was willst du denn am Fluss?“ Helia meinte: „Nur frische Luft schnappen“. Er setzte sich ans Wasser, als Vic auftauchte und fragte: „Du hast auch keine Lust zu feiern?“. Helia erwiderte: „Ich muss dauernd daran denken, dass im nächsten Jahr Dracula gehen wird und das will ich nicht, er ist mein bester Freund“. Vic sagte: „Ich verstehe was du meinst“. Da rief eine Stimme: „Gut das ich hier bald weg bin, dann muss ich euch nicht mehr ertragen“. Helia lachte und erwiderte: „Schade das wir nie Freunde werden konnten, Igor“. Igor rief: „Du warst eben im falschen Haus“. Vic sagte: „Wir sollten so langsam gehen, es ist Zeit“. Sie gingen noch kurz zu den Fledermäusen und dann in den Speisesaal.

Helia schaute sich um, aber er konnte Dracula nicht entdecken, er fragte in die Runde: „Weis einer wo Dracula ist?“ Lestat antwortete: „Er wollte noch mal kurz raus aber das ist schon eine Weile her“. Helia stand auf und meinte: „Ich werde ihn suchen gehen“. Er fand ihn hinter der Schule, Helia setzte sich zu ihm und fragte: „Was machst du hier?“ Dracula meinte: „Ich werde im nächsten Jahr nicht mehr hier sein“. Helia nickte und sagte: „Ich weiß, aber wir bleiben denn noch Freunde“. Dracula nickte nur.

Dracula überlegte und sagte dann: „Weißt du Helia, dass hier ist mein Zuhause und es wird mir schwerfallen es zu verlassen“. Helia lächelte und meinte: „Du hast noch ein ganzes Jahr vor dir und nun las uns endlich gehen, die andren warten schon“. Als

endlich alle versammelt waren hielt Alucard eine Rede, er sagte: „Und wieder werden uns die älteren Schüler verlassen und andre werden kommen und ihren Platz einnehmen. Einige kenne ich schon seit der ersten Klasse So wie Igor und Esmaerood, es war nicht immer leicht mit ihnen. Miusa und Ariane waren nur 3 Jahre hier und denn noch werden wir sie vermissen“. Alucard machte eine Pause.

Helia sagte zu Vic: „Mann ist das langweilig, wir sollten verschwinden“. Vic zischte: „Bist du verrückt, das ist Pflicht dabei zu sein, das weißt du doch“. Helia schaute zu Dracula und er nickte, unbemerkt schlichen sich die beiden nach draußen und Helia sagte: „Las uns auf das Festland rudern, da ist heute Tanzabend auf dem Dorfplatz“. Dracula nickte und sie gingen zum Fluss.

Als die beiden, die Boote zu Wasser lassen wollten sagte jemand: „Ihr könnt nicht verschwinden“. Dracula und Helia schreckten hoch und sahen Valerius. Dracula sagte: „Gib doch zu das du auch keine Lust hast hier zu bleiben“. Valerius erwiderte: „Stimmt schon, es ist langweilig, aber wir könnten Ärger bekommen, wenn sie merken, dass wir weg sind“.

Dracula meinte: „Dann bleib hier“. Valerius setzte sich in eines der Boote und sagte: „Nun kommt schon, bevor doch noch jemand uns vermisst“. Helia und Dracula fingen an zu rudern, bis sie auf der andren Seite waren. Valerius machte das Boot fest und sie gingen zu den Platz, wo der Tanz stattfinden sollte. Das Fest war voll im Gang als sie dort an kamen, die 3 mischten sich unter die Leute und feierten mit.

In dessen auf der Feier von den Vampiren, Alucard war mit seiner Rede am Ende und das Essen war eröffnet, da bemerkte er das 3 Plätze leer waren und fragte: „Wer hat dort gegessen?“. Spike schaute auf einen Zettel und erwiderte: „Helia, Dracula und Valerius“. Alucard fragte weiter: „Hat jemand von euch die 3 gesehen“. Lavinia stand auf und antwortete: „Ich habe sie gesehen, als ich kurz draußen war, sie waren bei den Booten, ich habe gehört wie sie sagten, dass sie auf das Festland wollten , zu irgend einem Tanz“. Alucard wurde wütend und rief: „Was sind das nur für Vampire, sie wissen doch das es verboten ist das Fest zu verlassen, Spike, du gehst mit Sully aufs Festland und holst sie zurück aber schnell“.

Spike und Sully machten sich auf den Weg, Sully sagte: „Und ich sagte noch gestern zu Alucard, das wir die Boote bewachen sollten, falls jemand verschwinden will“. Spike erwiderte: „Das kam bis jetzt auch nie vor, das ein Vampir, einfach so verschwindet und 3 schon gar nicht, ich frage mich was die sich dabei gedacht haben“. Sie machten das Boot fest und Sully sagte: „Da ist ja das Boot, dann las uns die 3 mal suchen gegen“. Als sie den Dorfplatz erreichten, sahen sie wie die 3 weg rannten, Spike sagte: „Wir sollten ihnen folgen“. Sully hielt ihn fest und meinte: „Wir sollten vorsichtig sein, es sind Vampir Jäger, hinter ihnen her, ich erkenne die Kutsche, die da steht“.

Sully sagte mehr zu sich: „Ich habe schon viele Vampire sterben sehen und es machte mir nicht viel aus, aber heute würde ich es nicht mehr zu lassen“. Spike lächelte und meinte: „Gut das du anders darüber denkst“. Einer der Dämonen Jäger sagte: „Nun haben wir euch“. Sully rief: „Das denke ich nicht“. Spike sagte: „Los Jungs, folgt mir, Sully kommt später nach“. Sully lieferte sich einen heftigen Kampf, mit den Jägern aber am Ende besiegte er sie und rannte zurück zu den Booten.

Als sie wieder in der Schule waren, sagte Alucard: „Ich bin entseucht, das hat noch keiner gewagt, einfach wehrend der Abschlussfeier zu verschwinden, was habt ihr euch dabei gedacht?“. Helia antwortete: „Es tut mir leid, aber die Feier war echt langweilig, das ist nicht grade was ich mir unter einer Feier vorstelle“. Alucard meinte: „Das war ja nur der erste Teil, aber für euch war es auch der Letzte“. Dracula erwiderte: „Uns doch egal“. Alucard nickte und sagte: „Spike, Sully bringt die 3 auf ihre Zimmer und sorgt dafür, dass sie auch dort bleiben“.

Nach dem die Vampire auf ihre Zimmer gebracht wurden sagte Helia zu sich: „Wenn sie denken, die können mich hier festhalten, haben sie was vergessen, dass ich ein Vampir bin, Helia öffnete das Fenster und sprang hinaus, dann lief er zu den Fledermausstellen“. In dessen ging die Feier weiter, Schubia sagte: „Und genau heute in einer Woche, wird meine Körnung sein“. Dante und Vergil standen an der Tür, Vergil sagte: „Wenn das hier vorbei ist, sollten wir uns auch mal wegen unsrem Volk beratschlagen, Dante“. Dante nickte traurig.

Vic ging zu Dante und fragte: „Was ist mit dir?“ Dante erwiderte: „Es ist alles ok, ich werde mal nach Sully schauen“. Vergil schüttelte den Kopf und sagte zu Vic: „Das ist nicht gut, wir sollten hier die Stellung halten, Dante kann nicht einfach verschwinden, Alucard ist schon sauer, wenn er bemerkt das Dante einfach verschwindet was dann“. Da sagte Alucard: „Schon in Ordnung, er ist kein Vampir und wenn, er ist kein Schüler“. Vergil fragte: „Was ist mit Spike und Sully?“ Alucard erwiderte: „Die sind mit meiner Erlaubnis hier und sie sind keine Schüler“. Alucard fragte: „Aber sag mal Vergil, wolltet ihr nicht nie wieder her kommen?“ Vergil nickte und meinte: „Wir sind wegen Sully hier, weil wir ihn was fragen wollten“.

Vic schaute sich um und fragte: „Wo ist Laxene?“ Alucard sagte: „Sie ist heute nicht hier, ich wollte sie nicht dabei haben, ich weiß nicht wie sehr ich ihr noch vertrauen kann“. Vic nahm seinen ganzen Mut zusammen und erwiderte: „Ich weiß, ich bin noch Schüler aber denn noch kann ich mit meiner Frage nicht warten, Alucard wenn ich mit der Schule fertig bin, darf ich dann hier Lehrer werden?“ Alucard wunderte sich und sagte: „Du willst Lehrer werden, von deinen Noten würde es gehen. Ich werde es mir über legen, bis es so weit ist, hast du ja noch etwas Zeit“. In dessen bei Sully und Dante. Dante sagte: „Ich konnte den Vampiren nicht vertrauen aber mein bester Freund ist einer“. Sully unterbrach ihn und meinte: „Ich weiß immer noch nicht wo dein Problem ist“. Dante sagte weiter: „Nach all den ganzen Abenteuern kann ich mich nicht einfach auf den Thron setzten und regieren, ich will noch mehr erleben“.

Sully nickte und sagte: „Verstehe, aber mir geht es da nicht anders, ich habe letztens ein Gespräch von dir und Vergil mit bekommen, Dante sei mir nicht böse, aber ich will nicht euer Diener werden, ich will hier bleiben und für die Schüler da sein“. Dante erwiderte: „Das habe ich mir schon fast gedacht und es ist deine Entscheidung, aber eins solltest du wissen, du bist jeder Zeit Willkommen, mein Freund“.

Als die Feier zu Ende war sagte Alucard: „Genau in einer Woche, werden wir uns alle wieder hier treffen und die Krönung von Schubia feiern“. Esmaerood stand auf und fragte: „Müssen auch die Schüler dabei sein, die eigentlich keine Schüler mehr sind?“ Alucard antwortete: „Die Ferien beginnen einen Tag nach der Krönung und somit seid ihr alle noch Schüler und das heißt, ihr müsst alle kommen“

Esmaerood rief: „Das kannst du mir und den Darknes nicht an tun, wir mögen sie noch nicht mal und meine Königin wird sie sowieso nie werden“. Angel rief zurück: „Das ist egal, wenn ihr nicht kommt, werdet ihr auch euer Zeugnis nicht bekommen und was das heißt brauche ich euch ja nicht zu sagen“. Esmaerood wurde böse und ging. Angel fragte: „Was wird eigentlich mit Laxene, wird sie im kommenden Jahr auch wieder Lehrerin sein?“ Alucard schüttelte den Kopf und sagte: „Nein, ich werde sie entlassen und habe auch eine Idee wer den Posten übernimmt. Morgennacht, sollen alle Lehrer in den Besprechungsraum kommen, da werde ich den neuen Kollegen vorstellen“. Dann ging Alucard.

Am nächsten Abend saßen alle Lehrer im Besprechungsraum und Alucard sagte: „Ich habe nachgedacht und ich finde das Laxene nicht mehr tragbar für unsre Schule ist, sie verlangt von den jungen Schülern, das die genau so weit sind, wie die älteren Schülern, das geht zu weit“. Laxene fragte: „Heißt das, ich werde raus geschmissen? Das geht nicht, ihr habt keinen Ersatz für mich“. Alucard erwiderte: „Ja ich bin dafür dich raus zu schmeißen und ich werde Vic eine Klasse zuweisen“. Angel rief: „Er ist doch selbst noch Schüler“. Alucard erklärte: „Er sagte, das er gerne Lehrer werden will und er ist ein guter Schüler, warum sollte ich ihn nicht ein Jahr lang testen, die Schüler aus seiner Klasse werden zwar anders bewertet werden aber das werden wir schon hinbekommen“.

Spike meinte: „Das ist doch eine gute Idee und wer weiß, vielleicht ist er ein guter Lehrer“. Laxene rief: „Vic kennt sich doch überhaupt nicht aus mit Magie, da ist er einer der schlechtesten Schüler“. Alucard sagte: „Das hättest du gerne, die Prüfer haben da was anders gesagt“. Angel sagte: „Er hat sogar Nachhilfe gegeben und die Schüler lehnen was von ihm, Tinka ist seit dem besser geworden und nicht nur in Magie“. Alucard sagte: „Wir sollten abstimmen“. Laxene rief: „Nicht so schnell, er könnte doch Sullys Klasse übernehmen“. Alucard erwiderte: „Sully bleibt und nun bitte ich um die Abstimmung, wer ist dafür das Laxene geht?“ Angel, Spike, Sully und Alucard dafür, Laxene stimme dagegen.

Es kam der Tag der Krönung. Alle Vampire waren da. Schubia hatte darauf bestanden das auch die da sind, die eigentlich nicht kommen durften. Helia und Dracula gingen zu ihr und die beiden sagten: „Wir danken dir, das wir nun doch kommen durften“. Helia fügte noch hinzu: „Aber es wäre nicht nötig gewesen“. Schubia erwiderte: „Ich weiß, aber ihr seid mir 1000 mal lieber als die Darknes und ich finde ihr gehört dazu“. Dann fragte sie: „Wie geht es eigentlich deiner Freundin, Helia?“

Helia antwortete: „Ihr geht es gut“. Schubia fragte weiter: „Und wann wirst du Vater, kann ja nicht mehr lange dauern oder?“. Helia erwiderte: „Wenn es nach mir ginge würde ich gar kein Vater werden, ich bin doch noch zu jung, aber in 3 oder 4 Tagen wird es wohl so weit sein“. Da kam Elea und sagte: „Ich freue mich schon auf mein Kind, ich weiß zwar noch nicht, wie ich das mit der Schule mache, aber mir wird schon was einfallen“.

Alucard kam und sagte: „Wir sollten jetzt anfangen“. Jeder ging auf sein Platz und Alucard hielt eine Rede über eine bessere Welt und ein neues Zeitalter. Als Schubia grade das Goldene Zepter entgegen nehmen wollte kam Vald herein gestürzt und

rief: „Helia, du musst auf der Stelle mit kommen, Marizza bekommt grade ihre jungen“. Helia sprang auf und meinte: „3 Tage zu früh, das darf doch nicht wahr sein, doch nicht jetzt“. Schubia rief: „Geh nur Helia, das ist jetzt wichtiger als meine Krönung“.

Helia machte sich auf den Weg zu den Wölfen, dort an gekommen, war schon das ganze Rudel versammelt und Pike sagte: „Vater kommt nicht, er meinte, er will nicht den Vater seiner Enkel töten“. Vlad nickte und erwiderte: „Schon gut“. Es dauerte nicht lange und die kleinen Wölfe waren auf der Welt. In dem Moment kam Valerius in die Hütte und rief: „Pike, Helia, ihr werdet es nicht glauben, Elea bekommt ihr Kind“. Pike rannte zum Hafen, Helia hinter ihm her, als sie beiden an kamen, sagte Alea: „Es ist alles gut gegangen Mutter und Kind sind wohl auf“. Vlad kam noch mal zurück zur Schule und rief: „Nun hört mal alle her, meine Verlobte Yascha, hat so eben auch ihr Kind bekommen, lasst uns feiern“.

Die Krönung wurde zu Ende gebracht, Alucard und Sully sagten: „Dann kann das nächste Schuljahr, ja kommen“. Dante, Vergil, Nick und Sinclair kamen in den Festsaal. Vergil rief: „Vor euch stehen die neuen Herrscher von Rumänin“. Dante erwiderte: „Aber immer wenn uns einer unserer Freunde braucht, dann sind wir da“.

Ende?